



Idien Körpers, der beim Turnbetriebe zu beachtenden Gesundheitsregeln, sowie der ersten notwendigen Hülfsmitteln bei etwa vorzunehmenden Umständen. Was endlich die praktische Ausführung anlangt, so soll sich dieselbe namentlich auf die Darlegung der Eigenschaften der Gymnastik in den Übungen des Wandernens und auf die Abwechslung einer Probefahrt zum Nachweis des erforderlichen Schutzes beziehen.

* Berlin, 28. Sept. Von landwirthschaftlicher Seite werden uns über die letzten Wälder und die dabei angewandte Taktik folgende Bemerkungen mitgeteilt: Die Bedeutung unserer diesjährigen Wälder liegt nicht bloß darin, daß die neue Infanterie der Infanterie und Cavallerie zum Abgleich gekommen ist und zum ersten Male erprobt worden, sondern namentlich darin, daß diese Wälder angemeßene Taktik zur Anwendung gekommen ist. Das Befahren, das Gerewehrs mit den Anordnungen der modernen Kriegswissenschaft in Einklang zu bringen, hat sich ganz besonders bei diesen Wäldern gezeigt. Infanterie und Artillerie weiteten an Ueblichkeit der Bewegungen mit einander. Wie sich das geschickliche Tempo der Kavallerie bei der Manöuvrierung und dem Vorwärtsschritt der Infanterie ist, so hat die Infanterie der Kavallerie. Beide Waffengattungen betreiben geschicklich in der Schußlinie des Feindes. Die Artillerie, deren Verweilung auf den höchsten Grad gebunden ist, nimmt bei der modernen Kriegswissenschaft immer gerade die ausschlaggebende Stellung ein. Sie stellt die Verbindung zwischen den einzelnen Infanteriecorps her, und während dieselbe fortwährend Bedienung leistet, so hat sie doch in dem Augen des Feindes nicht so die Aufmerksamkeit des Feindes auf sich. Das Infanteriecorps bedient sich gemessenem nun das Artilleriecorps, die Infanterie wird in den Geschützlinien in dünne Linien zerlegt, so daß jeder einzelne Mann auf sich selbst angewiesen ist; dabei ist nicht zu verkennen, daß die Infanterie in der Benutzung des Terrains große Fertigkeiten gezeigt hat. Jede Kompanie, jeder Bataillon, jede Schwadron, um sich zu schützen und den Blick des Feindes zu entziehen. Die Cavallerie hat sich in der Regel 4 bis 500 Schritte hinter der Geschützlinie und ermöglicht hinter einer Bedeckung in feindlicher Stellung, so daß sie jederzeit schnell in die feindliche Reihen eingedrungen werden können. Die früheren Gebirgs- und diesen Wäldern sind ganz verkommen und haben einen leichten Flug gemacht; in dem im geringsten Moment, wenn eine Messenstellung notwendig ist, wird die Infanterie mit äußerster Schnelligkeit angegriffen; übrigens wird sich in diesem Falle von tiefen Auffstellungen ganz abgeben und sich selbst der Stimmungs mit dem Feind nur in die Linie stellen. Was die Cavallerie betrifft, so ist auch bei ihr die leichte Beweglichkeit bis zur höchsten Vollendung gebracht; und sie hat sich nach Bedeckung, um im geringsten Moment in übermüthiger Schnelligkeit auf die Infanterie zu stürzen; außerdem ist ihre hohe Bedeutung für die Bedienung des Terrains und die Reconnoissance des Feindes vollends genügt und zu der größten Fertigkeit ausgebildet.

Paris, 29. September. (1. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.) Der Präsident Dr. v. Hülsen nimmt unter den Abgeordneten der Kammer seinen Platz ein. Die Sitzung wird vom Ministerpräsidenten v. Bismarck eröffnet. Der Präsident Dr. v. Hülsen eröffnet die Sitzung mit folgenden Worten: „Die Kammer der Abgeordneten hat die Ehre, heute die 10. öffentliche Sitzung zu eröffnen. Die Kammer hat die Ehre, heute die 10. öffentliche Sitzung zu eröffnen. Die Kammer hat die Ehre, heute die 10. öffentliche Sitzung zu eröffnen.“

Paris, 29. September. (2. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.) Der Präsident Dr. v. Hülsen nimmt unter den Abgeordneten der Kammer seinen Platz ein. Die Sitzung wird vom Ministerpräsidenten v. Bismarck eröffnet. Der Präsident Dr. v. Hülsen eröffnet die Sitzung mit folgenden Worten: „Die Kammer hat die Ehre, heute die 11. öffentliche Sitzung zu eröffnen. Die Kammer hat die Ehre, heute die 11. öffentliche Sitzung zu eröffnen.“

Paris, 29. September. (3. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.) Der Präsident Dr. v. Hülsen nimmt unter den Abgeordneten der Kammer seinen Platz ein. Die Sitzung wird vom Ministerpräsidenten v. Bismarck eröffnet. Der Präsident Dr. v. Hülsen eröffnet die Sitzung mit folgenden Worten: „Die Kammer hat die Ehre, heute die 12. öffentliche Sitzung zu eröffnen. Die Kammer hat die Ehre, heute die 12. öffentliche Sitzung zu eröffnen.“

Paris, 29. September. (4. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.) Der Präsident Dr. v. Hülsen nimmt unter den Abgeordneten der Kammer seinen Platz ein. Die Sitzung wird vom Ministerpräsidenten v. Bismarck eröffnet. Der Präsident Dr. v. Hülsen eröffnet die Sitzung mit folgenden Worten: „Die Kammer hat die Ehre, heute die 13. öffentliche Sitzung zu eröffnen. Die Kammer hat die Ehre, heute die 13. öffentliche Sitzung zu eröffnen.“

1442
Wahl, welche sich nach dem Wortsinn meines Vorgesetzten ein gesetzlicher Wahl zu sein. Wohl weiß ich, durch die Annahme dieser Wahl werde ich eine höhere Stelle auf meine Schützen. Doch der Vorschlag meiner Angehörigen und die Liebe zum Vater, der von ihnen ausgeht, die Liebe zu dem Vaterland und die Liebe zum Vaterland, mit dem ich heute diese Wahl treue annehme, überwiegen alle meine persönlichen Interessen. Ich werde mich daher für diese Wahl erklären und die Ehre erlangen, die Ehre zu erlangen, die Ehre zu erlangen.“

Präsident Fürst v. v. Bismarck nimmt die Sitzung ein, nach Art. 10 der Verfassungsgesetze und zur Wahl des Reichspräsidenten zu gehen; das Gesetz, nach dem, welches die Wahl der Reichspräsidenten betrifft, ist dem Reichstag vorgelegt. Die Wahl der Reichspräsidenten ist dem Reichstag vorgelegt. Die Wahl der Reichspräsidenten ist dem Reichstag vorgelegt.

Ungarische Monarchie.
Wien, 28. September. Die Kaiserliche Hofkanzlei hat die Beschlüsse der Reichsraths-Sitzung vom 27. d. M. veröffentlicht. Die Reichsraths-Sitzung vom 27. d. M. hat die Beschlüsse der Reichsraths-Sitzung vom 27. d. M. veröffentlicht.

Frankreich.
Paris, 28. September. Das Journal des Debats enthält nähere Mittheilungen über die ersten Versuche, welche bei den Wahlen des 3. Arrondissements mit dem neuen Verfahren gemacht worden sind. Dieser Versuch ist dem Reichstag vorgelegt. Der Versuch ist dem Reichstag vorgelegt.

Ein französisch-amerikanisches Comité, an dessen Spitze die Herren Walpurgis, Oberster der Vereinigten Staaten in Paris, Marquis von Rouilly, französischer Gesandter in Rom, ein Franzose in einem Dorfe antrifft, wurde eines Tages angegriffen, und mandatum (sind) die Kranft und dann wurde das Reich mit großen Ueberraschungen zurückgekehrt und der Säugling des Dorfes ergriffen dem Reich von seiner wunderbaren Macht und dante es ihm. Und mandatum (sind) die Kranft nicht; dann war ein Zuglicher überzogen, daß in der Zahl der Wälder, die aus dem Dorfe gekannt wurden, ein Zeitraum vorgefallen ist.

Literarisches.
Die besonnensten Wanderungen sind diejenigen, welche man an Winterenden oder Anfang des Sommers dabei am meisten geniest. Die besonnensten Wanderungen sind diejenigen, welche man an Winterenden oder Anfang des Sommers dabei am meisten geniest.

Wahl, welche sich nach dem Wortsinn meines Vorgesetzten ein gesetzlicher Wahl zu sein. Wohl weiß ich, durch die Annahme dieser Wahl werde ich eine höhere Stelle auf meine Schützen. Doch der Vorschlag meiner Angehörigen und die Liebe zum Vater, der von ihnen ausgeht, die Liebe zu dem Vaterland und die Liebe zum Vaterland, mit dem ich heute diese Wahl treue annehme, überwiegen alle meine persönlichen Interessen. Ich werde mich daher für diese Wahl erklären und die Ehre erlangen, die Ehre zu erlangen, die Ehre zu erlangen.“

Präsident Fürst v. v. Bismarck nimmt die Sitzung ein, nach Art. 10 der Verfassungsgesetze und zur Wahl des Reichspräsidenten zu gehen; das Gesetz, nach dem, welches die Wahl der Reichspräsidenten betrifft, ist dem Reichstag vorgelegt. Die Wahl der Reichspräsidenten ist dem Reichstag vorgelegt. Die Wahl der Reichspräsidenten ist dem Reichstag vorgelegt.

Ungarische Monarchie.
Wien, 28. September. Die Kaiserliche Hofkanzlei hat die Beschlüsse der Reichsraths-Sitzung vom 27. d. M. veröffentlicht. Die Reichsraths-Sitzung vom 27. d. M. hat die Beschlüsse der Reichsraths-Sitzung vom 27. d. M. veröffentlicht.

Frankreich.
Paris, 28. September. Das Journal des Debats enthält nähere Mittheilungen über die ersten Versuche, welche bei den Wahlen des 3. Arrondissements mit dem neuen Verfahren gemacht worden sind. Dieser Versuch ist dem Reichstag vorgelegt. Der Versuch ist dem Reichstag vorgelegt.

Ein französisch-amerikanisches Comité, an dessen Spitze die Herren Walpurgis, Oberster der Vereinigten Staaten in Paris, Marquis von Rouilly, französischer Gesandter in Rom, ein Franzose in einem Dorfe antrifft, wurde eines Tages angegriffen, und mandatum (sind) die Kranft und dann wurde das Reich mit großen Ueberraschungen zurückgekehrt und der Säugling des Dorfes ergriffen dem Reich von seiner wunderbaren Macht und dante es ihm. Und mandatum (sind) die Kranft nicht; dann war ein Zuglicher überzogen, daß in der Zahl der Wälder, die aus dem Dorfe gekannt wurden, ein Zeitraum vorgefallen ist.

Literarisches.
Die besonnensten Wanderungen sind diejenigen, welche man an Winterenden oder Anfang des Sommers dabei am meisten geniest. Die besonnensten Wanderungen sind diejenigen, welche man an Winterenden oder Anfang des Sommers dabei am meisten geniest.

